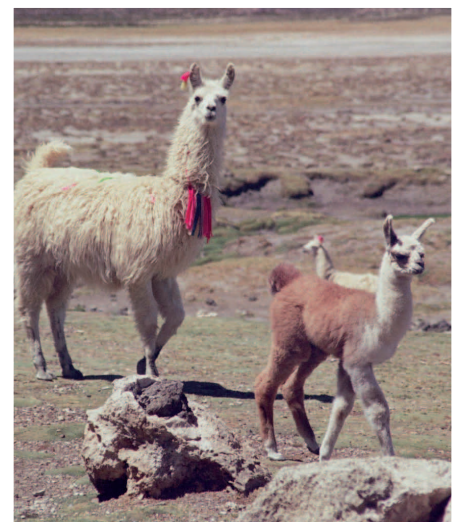


Allpa

Produkt(e)..... Handwerk
 Organisation..... Sozial engagiertes Privatunternehmen
 Herkunft Lima, Peru
 Mitglieder..... Ca. 100 Produzentengruppen
 Homepage www.allpaperu.com
 GEPA-Partner seit 1994

Allpa ist ein sozial engagiertes Privatunternehmen, das benachteiligte Kleinproduzenten aus den Anden bei der Vermarktung ihrer Handwerksprodukte unterstützt. Die Organisation kümmert sich im Rahmen eines vielfältigen Dienstleistungsangebots auch um die Aus- und Weiterbildung der Produzenten und trägt damit zu einer nachhaltigen Verbesserung ihrer Lebensbedingungen bei.



Entwicklung durch Handel

Die Bewohner der Andenhochebene leben hauptsächlich von der Landwirtschaft. Um ein existenzsicherndes Einkommen zu erzielen, sind viele Familien zusätzlich auf die handwerkliche Produktion angewiesen. Die Konkurrenz ist jedoch groß und die Preise sind dementsprechend schlecht. Zwischenhändler nutzen diese Situation aus und zahlen den Produzenten für ihre Waren häufig nur so niedrige Preise, dass nicht einmal die Produktionskosten gedeckt sind. Zudem hat die instabile politische Situation des Landes in den 80er- und 90er-Jahren das Problem der Landflucht enorm verschärft. Tausende von Menschen sind in der Zeit der blutigen Auseinandersetzungen zwischen den Guerillatruppen des „Sendero Luminoso“ und der offiziellen Armee auf der Suche nach Sicherheit und neuen Verdienstmöglichkeiten vom Land in die Städte geflüchtet und üben hier ihr traditionelles Handwerk aus.



Mit dem Ziel, die Lebensbedingungen kleiner Handwerksproduzenten und ihrer Familien nachhaltig zu verbessern, wurde 1986 das Privatunternehmen Allpa durch die Organisation IPID (Instituto Peruano de Investigación y Desarrollo = Peruanisches Institut für Forschung und Entwicklung) gegründet. „Allpa“ bedeutet in der Sprache Quechua „Erde“. Die Handelsorganisation befolgt bei ihrer Arbeit die Prinzipien des Fairen Handels und unterstützt die Handwerker bei der Produktion und Vermarktung ihrer Waren.

Die Produktpalette von Allpa umfasst das gesamte Spektrum des traditionellen peruanischen Kunsthandwerks: Textilien, Alpakaprodukte, Keramik, Schmuck und Körbe. Um auf den internationalen Märkten konkurrieren zu können, legt Allpa großen Wert auf eine hohe Qualität der angebotenen Produkte und bietet den Produzenten entsprechende Schulungen und technische Beratungen an.

Vorteile des Fairen Handels

Die Förderung heimischer Technologien, die technische Beratung und die Verwendung von im Inland erhältlichen Rohstoffen sind besondere Anliegen von Allpa, um vor allem in Peru neue Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen bzw. diese zu erhalten. Die Organisation arbeitet mit rund 100 Produzentengruppen zusammen, zu denen auch Klein- und Familienbetriebe gehören. Bei der Auswahl der Produzenten sind die Bedürftigkeit und die sozialen Umstände sowie Qualität und Preis der angebotenen Produkte entscheidende Kriterien. Auch die Mitsprache der Handwerker an allen die Gruppe betreffenden Entscheidungen ist eine Voraussetzung für die Zusammenarbeit.

Die Handwerker profitieren neben der Unterstützung bei der nationalen und internationalen Vermarktung ihrer Produkte auch durch ein vielfältiges Dienstleistungsangebot. Hierzu gehören beispielsweise Workshops zur Qualitätssicherung, Produktentwicklung, Designgestaltung und im Bereich der Produktionstechnik. Die Produzenten erhalten zudem eine Vorfinanzierung in Höhe von 50 Prozent des vereinbarten Auftragswertes und nach Fertigstellung des Auftrags den noch ausstehenden Restbetrag. Durch diese Regelung können die Produzenten die für die Auftragserfüllung notwendigen Rohmaterialien oder Werkzeuge kaufen, ohne sich hierfür verschulden zu müssen.

